

Saßen vier beisammen

Text und Melodie: Rudi Rogoll, 1952
aus dem Nerother-Film „Zelte Burgen“

The image shows a musical score for the song 'Saßen vier beisammen'. It consists of four staves of music in G major (one sharp). The melody is written on a treble clef. Chords are indicated by letters above the notes: E, H7, E, A, E, H7, E, f#, H7, H7, E, E7, A, E, H7, E. The lyrics are written below the notes.

1. Sa - ßen vier bei - sam - men wohl die hal - be Nacht,
sa - ßen nur und san - gen, und nicht ein - her lacht.
Schau - ten in das Feu - er, ahn - ten schon den Tag,
träum - ten A - ben - teu - er kaum be - gonn' ner Fahrt.

1. Saßen vier beisammen wohl die halbe Nacht, saßen nur und sangen, und nicht einer lacht. Schauten in das Feuer, ahnten schon den Tag, träumten Abenteuer kaum begunn'ner Fahrt.

2. Standen vier am Hafen, grüßten Wind und Meer, sangen und vergaßen alles um sich her. Möwenschrei erschreckt sie, eh der Abend naht, lichtet sich der Anker, lockt zu großer Fahrt.

3. Tanz in der Taverne, Flöten, Geigenklang, schwarze Augensterne machen Mut und bang. Hell die Klampfen klingen, Becher wird nicht leer, singt zum Schlaf der Seewind kühl von Morgen her.

4. Zogen vier zur Heimat nordwärts Tag und Nacht über Land und Meere fort in wilder Fahrt. Letzte Wacht am Feuer, Morgenglockenschlag Abschied bringt und Trauer und den neuen Tag.